Georgeta-Ana Catanescu

Leserstrategien zu eigenständigem Erarbeiten „fachbezogener" Informationen im DaF-Unterricht

Der Text und das Lesen im Fremdsprachenunterricht gewinnen immer mehr an Bedeutung. Lesen ist ein wesentlicher Bestandteil des Spracherwerbprozesses und es ist für den Spracherwerb nur dann produktiv, wenn die Texte inhaltlich verstanden werden.
Im Fremdsprachenunterricht ist Lesen eine der Fertigkeiten, über die dem Lernenden auch der Zugang zum authentischen Text in der Zielsprache zugänglich gemacht werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, sollten dem Lernenden während des Unterrichts auch die richtigen Lesestrategien, die ihm authentische Texte lesen und verstehen helfen, ermittelt werden.
Bei dem Versuch zu erfahren, inwieweit sich die deutschlernenden Studenten an der Wirtschaftsfakultät der Westuniversität Temeswar an ihren Erfahrungen in Bezug auf den Leseunterricht im Fach DaF in der Schule erinnern, haben wir festgestellt, daß die meisten Studenten ihren eigenen Leseunterricht eher als ineffizient empfunden haben. Als gefragt wurde, wie sie deutsch gelernt haben, kamen unter anderen folgende Antworten am häufigsten:
a. Der Lehrer las den Text laut vor, und die Schüler folgten dem Text im Buch. Anschließend erklärte der Lehrer einige Wörter und dann ließ er den Text von den einzelnen Schülern laut lesen.
b. Der Lehrer ließ die Schüler den Text Satz für Satz unvorbereitet lesen. Jeder Schüler las einen Satz, dann kam der Nachbar dran. Manchmal wurde der Lesende unterbrochen, und der Lehrer nahm phonetische Korrekturen vor. Verständnisfragen wurden nicht gestellt.
c. Der Lehrer erklärte in der ersten halben Stunde einige Wörter und Wendungen, dann ließ er die Schüler leise lesen. Als Aufgabe sollten die Schüler die noch unbekannten Wörter im Wörterbuch suchen und den Text ins Rumänische übersetzen.
Auf die Frage, was gewöhnlich gelesen wurde, behaupteten die Studenten, mit einigen wenigen Ausnahmen, daß sie in der Deutschstunde fast ausschließlich Lehrbuchtexte gelesen haben.
Warum die rumänischen Deutschlernenden solche Erfahrungen in der Schule gemacht haben, ist hier nicht Gegenstand unserer Untersuchung.
Es soll aber doch bemerkt werden, daß die meisten DaF-Lehrer aus Rumänien vor 1989 fast keinen Zutritt zur modernen Fachliteratur auf dem Gebiet Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts gehabt haben und die landeseigenen Methodikbücher waren eine Rarität. Auch die deutschlesenden Studenten oder Schüler hatten selten die Möglichkeit gehabt, außer einigen literarischen Texten authentische Texte in deutscher Sprache zu lesen, denn ausländische Zeitungen und Zeitschriften o.ä. konnte man kaum finden. In Rumänien waren also die im Ausland so bekannten und modernen Methoden des

Fremdsprachenunterrichts den meisten DaF-Lehrern fast unbekannt. Inzwischen hat sich die Situation geändert und es gibt einen sehr hohen Nachholbedarf.
Die Motivation zum Erlernen einer Fremdsprache und besonders der deutschen Sprache ist jetzt sehr stark. Ob im Beruf oder in der Schule, zu Hause oder auf der Straße, man hat täglich Gelegenheit seine Deutschkenntnisse zu üben oder zu prüfen.
Eine um so stärkere Motivation für das Aneignen der deutschen Sprache ist bei den Studenten der Wirtschaftswissenschaften zu finden. Sie brauchen die Fremdsprache nicht nur, um mit ausländischen Partnern zu verhandeln, oder um Geschäftsbriefe zu schreiben, sondern in erster Linie, um unmittelbaren Zutritt zur Fachliteratur zu haben, um sich über Probleme der Marktwirtschaft, des modernen Managements oder des Marketings informieren und dokumentieren zu können. Dabei ist das richtige Lesen und Leseverstehen deutscher Texte für diese Studenten das wichtigste Ziel ihres Spracherwerbs.
Da wir die Meinung vertreten, daß das schnelle und unmittelbare Verstehen beim Lesen von deutschen Fachzeitschriften oder Fachliteratur für die Studenten unserer Fakultät zu den Hauptzielen gehört, sehen wir als unsere Aufgabe, in Ergänzung an den vorhandenen Lehrwerken für Wirtschaftsdeutsch, eigenes Unterrichtsmaterial für den Leseunterricht zu erstellen. Bei diesem Unternehmen haben wir folgende Schritte beachtet:
- die Materialauswahl
- die Materialanalyse (nach den Kriterien sprachliche Einfachheit, Gliederung/Ordnung, Kürze/Pregnanz und zusätzliche Stimulanz)
- die Ausarbeitung von Übungen
- die Zuordnung einer Sozialform (z.B. Leseübung im Plenum, in Kleingruppen, bzw. Partner- oder Einzelarbeit).

Hier muß gesagt werden, daß uns am schwierigsten und am aufwendigsten die Materialauswahl schien. Bei dieser Aktivität sollten sowohl die Lernvoraussetzung als auch das Leseinteresse der Studenten berücksichtigt werden. Dazu sind auch Kriterien wie Qualität und Verständlichkeit der Darstellung zu berücksichtigen.
Ist die Wahl des Textes getroffen, so werden Leseübungen/-aufgaben vorgeschlagen. Inge Laveau klassifiziert die Leseübungen funktional in Leseübungen zur Entwicklung von Verstehenleistungen und Leseübungen zur Förderung und Entwicklung von Lesestilen. Die letzteren werden noch weiter unterteilt in Übungen zum totalen Lesen, zum kursorischen Lesen, zum selegierenden Lesen und zum orientierenden Lesen. (1)
Übungen zur Entwicklung von Leserverstehen arbeiten direkt mit dem sprachlichen Material des Textes. Mit ihrer Hilfe werden dem Lernenden Entschlüsselungsstrategien auf Wort-, Satz- und Textebene bewußt gemacht. Bestimmte Übungen sind besonders für die Entwicklung von Lesestilen geeignet.
Lesen ist an Arbeitsstrategien gebunden. Der Leser lernt Notizen machen, Tabellen erstellen, unterstreichen. Solche Leseübungstypen helfen dem Lernenden bei der Entwicklung bestimmter Lesestile. Durch ihre Zielsetzung eignen sie sich vornehmlich für Fachtexte.
Um einen Text global zu verstehen, kann der geübte Leser schrittweise unter anderen folgende Lesestrategien bei authentischen Texten selbständig einsetzen:

1. Schritt - Bestimmung der wichtigen Informationsquellen im Text
- internationalen Wörtern

BDD-A13277 © 1997 Mirton Verlag
Provided by Diacronia.ro for IP 216.73.217.42 (2026-11-15 20:02:04 UTC)

- Eigennamen/Ortsnamen
- Zahlen/Daten
- Titel/Untertitel
- Bild
- frequente Wörter
- Transfer muttersprachlicher Kenntnisse
- Transfer fremdsprachlicher Kenntnisse
- typographische Merkmale (Fettdruck)

2. Schritt: - Wenn der Text oder einige Textstellen noch nicht
- mit Hilfe des Kontextes (der die unterstrichenen
- mit Hilfe des Wörterbuches, bzw. des Lehrers.

Nicht immer reichen dem fortschgeschrittenen Lerner die eigenen angewandten Entschlüsselungsstrategien um schwierige Texte wie, z.B. Fachbuchtexte oder Zeitungstexte zum Thema Wirtschaft zu verstehen. Der Lehrer kann seinen Studenten entsprechende Aufgaben stellen, indem er eine oder mehrere geeignete Übungsformen einsetzt. Diese dienen der Verbesserung und ggf. der Überprüfung des Leseverstehens und zur Förderung der Lesestile(2):

	Tot. Lesen	Kurs. Lesen	Seleg. Lesen	Orient. Lesen
Handlunksanweisung aus dem Text ausfuhren	•			
	•			
	•			
	•	•	•	
	•	•	•	
		•		
		•		
	•	•		
	•	•		
	•		•	
	•			
	•		•	
	•	•		
	•			
	•			
	•			
			•	
	•			
	•			

	•	•		
		•	•	•

Statt Schlußfolgerung geben wir an dieser Stelle einige Tips für die Erstellung von Leseübungen zur Förderung und Entwicklung des Leseverstehens sowie der Lesestile.

Tips:

1. Texte auf Eignung überprüfen (Verständlichkeit,
2. Autoren vergleichen (wichtig bei wissenschaftlichen
3. Lernvoraussetzung und -ziele überprüfen
4. auf Arbeitsanweisungen achten

5. *Übung machen (lassen)*

Anmerkungen

1. Inge Laveau, Sach - und Fachtexte im Unterricht, Goethe - Institut, 1985, Seite 113
2. a.a.O., Seite 292 - 293

Bibliographie

1. I. Laveau: *Sach - und Fachtexte im Unterricht*, Goethe - Institut, 1985
2. I. Laveau, G. Nicolas, M. Sprenger: *Bild als Sprechanlaß, Werbeanzeigen,* Goethe - Institut, 1988
3. R. Buhlmann, A. Fearns: *Einführung in die Fachsprache der Betriebswirtschaft*, Goethe - Institut, 1989, Band I,II
4. M.L. Brandi, D. Strauss: *Training des Leseverstehens mit Hilfe von Sachtexten*, Goethe - Institut, 1985
5. G. Neuner, M. Krüger, U. Grewer: *Übungstypologie zum kommunikativen Unterricht*, Langenscheidt, 1990

BDD-A13277 © 1997 Mirton Verlag
Provided by Diacronia.ro for IP 216.73.217.42 (2026-11-15 20:02:04 UTC)